

Sitzungsvorlage

Gremium: Verwaltungs- und Finanzausschuss
 Am: 19.11.2020

Betreff:

TechMoteum GmbH: Feststellung des Jahresabschlusses 2019

Anlage(n):

Mitzeichnung
 Anlage 1: Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung
 Anlage 2: Anhang 2019
 Anlage 3: Lagebericht 2019
 Anlage 4: Bestätigungsvermerk

Beschlussvorschlag:

Der Vertreter der Stadt Kornwestheim wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung der TechMoteum GmbH folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Der Jahresabschluss für das zum 31.12.2019 endende Geschäftsjahr, der eine Bilanzsumme von 1.004.496,88 EUR und einen Jahresfehlbetrag von 32.517,15 EUR aufweist, wird festgestellt.
2. Der in der Bilanz für das Jahr 2019 ausgewiesene Jahresfehlbetrag von 32.517,15 EUR wird mit dem Verlustvortrag aus dem Vorjahr in Höhe von 75.679,08 EUR verrechnet und als Bilanzverlust in Höhe von 108.196,23 EUR auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2019 wird genehmigt.
4. Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2019 die Entlastung erteilt.
5. Dem Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2019 die Entlastung erteilt.

Der Prüfungsbericht des Abschlussprüfers wird zur Kenntnis genommen

Beratungsfolge:

| Vorlage an | zur | Sitzungsart | Sitzungsdatum | Beschluss |
|----------------------------------|------------------|-------------|---------------|-----------|
| Verwaltungs- und Finanzausschuss | Vorberatung | öffentlich | 19.11.2020 | |
| Gemeinderat | Beschlussfassung | öffentlich | 26.11.2020 | |

Haushaltsrechtliche Deckung

Finanzielle Auswirkungen:

Entfällt

Deckungsvorschlag:

Entfällt

Sachdarstellung und Begründung:

Der Jahresabschluss für das Jahr 2019 wurde vom Büro Holzbaur & Partner – Steuerberater und Wirtschaftsprüfer aufgestellt. Anschließend wurde der Jahresabschluss dem vereidigten Buchprüfer, Herrn Rolf Gerstenecker, zur Prüfung vorgelegt.

Nach Vorlage des uneingeschränkten Bestätigungsvermerks nach § 322 Handelsgesetzbuch im Prüfungsbericht soll der Aufsichtsrat am 10.11.2020 der Gesellschafterversammlung empfehlen, den Jahresabschluss zum 31.12.2019 in der vorgelegten Fassung mit einem Jahresfehlbetrag von 32.517,15 EUR festzustellen, den vorgelegten Lagebericht zu genehmigen und der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2019 Entlastung zu erteilen.

Des Weiteren ist in der Gesellschaftsversammlung über die Ergebnisverwendung zu entscheiden. Die Geschäftsführung schlägt vor, den Jahresfehlbetrag von 32.517,15 EUR mit dem Verlustvortrag aus dem Vorjahr in Höhe von 75.679,08 EUR zu verrechnen und als Bilanzverlust in Höhe von 108.196,23 EUR auf neue Rechnung vorzutragen.